

## Weihnachts-Tradition der Overather Tafel – Päckchen-Aktion bereits im 17. Jahr



Weihnachten steht vor der Türe – aber das ist für einige Menschen nicht zwingend ein Grund zum Jubilieren. Natürlich ist das Ereignis eine wiederkehrende christliche Tradition und somit für viele Bürger ein Anlass, sich zu freuen und das Fest im Kreise der Familie zu genießen. Doch manchen Familien, Alleinstehenden und älteren Menschen ist nicht zum Feiern zumute. Die Gründe sind vielfältig: Die einen verfügen nicht über die finanziellen Mittel, die anderen fühlen sich einsam oder überfordert. All diesen Mitbürgern ein wenig Freude zu bereiten, hat sich die Overather Tafel zum Ziel gesetzt. Deshalb gibt es schon zum 17. Mal die Weihnachtspäckchen-Aktion mit der niemand in der Stadt zurückgelassen werden soll. „Wir sind überzeugt, dass wir auch diesmal von sehr vielen Bürgern unterstützt werden“, glaubt Tafel-Vorsitzende Hildegard Schönenborn.

Und wie kann man sich beteiligen? Haltbare Lebensmittel wie Gebäck, Reis, Kaffee, Tee, Nudeln, Konserven, aber auch Spielsachen und weihnachtliche Accessoires oder Deko-Artikel kommen in eine stabile Kiste oder einen Karton. Letzterer sollte mit einem Zettel versehen werden, auf dem zu erkennen ist, für wie viele Personen und in welchem Alter das Päckchen gedacht ist. Die Weihnachtspäckchen können dann bis zum 16. Dezember 2024 entweder in der Filiale der Kreissparkasse Köln, Steinhofplatz, in Overath oder allen Overather Filialen der VR-Banken abgegeben werden. Wem die Zeit fehlt, die Päckchen einzupacken, kann die Inhalte auch bei der Overather Tafel, Dr. Ringens-Straße 1 in Overath abgeben.

Ausgegeben werden alle Päckchen im Rahmen der Weihnachtsausgabe der Overather Tafel am 18. und 20. Dezember. Alle berechtigten Overather Mitbürger können dann „ihre“ Weihnachtsüberraschung bei der Tafel abholen.



Foto: © Privat

Mit freundlichen Grüßen

Overather Tafel  
Bernd Vorländer